

 <p>Stadt- und Regionalmuseum Perleberg / Verena Wasmuth [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Globower Bouteille mit Marke</p> <p>Museum: Stadt- und Regionalmuseum Perleberg Mönchort 7-11 19348 Perleberg 03876 – 781 421 bzw. – 781 420 museum@stadt-perleberg.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: 2659 a (V/B/10)</p>
---	--

Beschreibung

Preußische Quartflasche aus hellgrünem Waldglas mit umgelegtem Glasfaden am abgeflachten Mündungsrand, Abriss am hochgestochenen Boden, Korrosionsspuren und irisiert. Die auf der Schulter angesetzte Marke "GLOBROW / 1 [Adler] Q / NO 1" kennzeichnet die Bouteille als Produkt der Globower Glashütte.

Anlass zur Praxis der Markierung von Flaschen gaben Klagen über die häufig inkorrekte Füllmenge, die 1 Quart (1,17 Liter; nach 1845 1,14 Liter) umfassen musste. Per königliche Order machte die Siegelung ab 1728 die Herkunft nachvollziehbar und garantierte das untadelige Fassungsvermögen. Die Praxis setzte sich schnell allgemein durch und wurde eine Spezialität der Mark Brandenburg.

Diese Stempelung mit falscher Schreibweise der Herstellerhütte ist publiziert (Friese; Glashütten in Brandenburg, 1992, Serie 33.1, S. 50) und aus anderen Fundumständen im Glasmacherhaus Neuglobow dokumentiert. Sie dürfte aus dem ersten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts datieren. Die Flasche gelangte als Schenkung am 1.6.1931 ins Museum. Sie kam bei Bauarbeiten der Städtischen Sparkasse in Perleberg zutage und stammte zusammen mit einer zweiten Flasche im Bestand (Inv. Nr. 2659b V/B/11) zu dem Grundstein des Vorgängerbaus von etwa 1715 (freundlicher Hinweis von Roberto Bölter). [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:

Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt

Maße:

H. 38 cm; Dm. Boden 10,3 cm; Dm. Schulter 10,1 cm; Dm. Mündung 3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1810
	wer	Glashütte Globsov
	wo	Neuglobsow
Gefunden	wann	1931
	wer	
	wo	Perleberg

Schlagworte

- Bouteille (Preußen)
- Glasflasche
- Glasmarke
- Waldglas